

Niederschrift zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 17.11.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Bösch		AWO	
Frau Gudrun Bruhs		ev. Kirchengemeinde	
Frau Cornelia Frohnert		DRK	
Frau Ursel Helms	CDU		
Frau Heinke Hinz	CDU		
Herr Uwe Hüttner	CDU		Ab 20:40 Uhr
Herr Jürgen Knauff	CDU		
Frau Iris Matthiensen	CDU	stv. Vorsitzende	
Herr Norbert Steenbock	SPD	Vorsitzender	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD		
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU		

Außerdem anwesend

Herr Sven-Michael Kahns	Jugendpfleger
Frau Catherine Besendahl	
Frau Susanne Sielfeld-Braatz	

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Brigitte Karst	SPD
---------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.11.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen
Abstimmungsergebnis:

einstimmig
11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Jugendpflegers
4. Flüchtlingssituation in Holm
5. Information zum Stand der Freizeitanlage
6. Informationen zur geplanten Nachtbus-Linie
7. Haushaltssatzung 2016, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
8. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau Bruhs teilt mit, dass auf dem öffentlichen Teil des Parkplatzes die Hinterlassenschaften eines Hundes nicht entsorgt werden. Die Halterin ist vom Gesicht her bekannt. Auf entsprechende Hinweise erfolgte bislang keine Änderung.

Herr Schaper weist darauf hin, entweder die Polizei bzw. das Ordnungsamt im Amt Moorrege darüber zu informieren.

zu 3 **Bericht des Jugendpflegers**

Die angefertigten Chillbänke wurden inzwischen aufgestellt.

Herr Kahns berichtet über die im Sommer stattgefundene Jugendfreizeit. Die Ausfahrt fand in diesem Jahr bereits eine Woche eher statt. Dies hat sich auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt. Es waren nur 18 Jugendliche dabei. In 2016 wird diese wieder in der 2. Ferienwoche stattfinden.

In der Jugendsportkulturwoche gab es 17 verschiedene Angebote. Unter anderem die Ausfahrt in den Heidepark mit 32 Teilnehmern, eine Hallenübernachtung, Beauty-Angebot für Mädchen, Selbstverteidigungskurs. Bei der Fahrt in den Heidepark haben auch die beiden Flüchtlingsjugendlichen teilgenommen. Die beiden besuchen regelmäßig das Jugendhaus. Sie wurde mittlerweile auf 2 Wochen ausgedehnt.

Im offenen Treff sind regelmäßig 21 Jugendliche da. 1 bis 3 ehemalige schauen gelegentlich vorbei.

Der Nebenraum vom Probenraum wurde aufgeräumt.

Die Sanierung der Fugen an der Außenwand zur Bundesstraße ist noch offen. Herr Schaper erläutert hierzu, dass für das Aufstellen des Gerüsts die Ampel versetzt werden müsste. Dies würde ca. 20.000 € kosten. Es ist angedacht die Fugen in Mannshöhe zu sanieren. Herr Kahns würde sich bereit erklären, den Sockel danach neu zu streichen.

Das obere Fenster soll repariert bzw. ausgetauscht werden. Für die restlichen Fenster sollen Kosten ermittelt werden, damit ein Zuschuss beantragt werden kann.

Es soll ein neuer Staubsauger beschafft werden. Herr Kahns wird sich darum kümmern.

Derzeit ist für die Schulsozialarbeit für ½ Jahr eine Praktikantin mit dabei. Die Arbeit läuft gut. Für die Ausübung würde Herr Kahns es begrüßen wenn es dafür mehr Stunden geben würde. Wenn es eine zusätzliche Kollegin dafür geben würde, würde er der Schule weiterhin erhalten bleiben. Herr Schaper erläutert hierzu, dass dies mit Kosten verbunden sei und die Angelegenheit durch Frau Zwack an Herrn Reißler herangetragen werden möge. Herr Kahns erläutert, dass ihm die Arbeit Spaß macht, nur kann er nicht mehr Stunden für die Sozialarbeit leisten, da diese dann in der Jugendarbeit fehlen würden.

Es wird angefragt, ob in 2016 die Jugendsportkulturwoche wieder in dem Umfang angeboten wird. Dies wird durch Herr Kahns bestätigt. Durch die Zuschüsse sei es kein Problem, diese zu finanzieren.

Bezüglich der beiden Jugendlichen mit Drogenproblemen, kann Herrn Kahns berichten, dass der eine jetzt eine Ausbildung macht. Vom 2. kann nichts berichtet werden. Im Jugendhaus schaut er nicht mehr vorbei.

Herr Kahns erläutert, dass die Jugendlichen ab 16 Jahren derzeit nicht in Jugendhaus kommen.

zu 4 Flüchtlingssituation in Holm

Frau Besendahl und Frau Sielfeld-Braatz berichten über die in Holm wohnhaften Flüchtlinge. Durch die Amtsverwaltung wurde mitgeteilt, dass in Holm 33 Flüchtlinge untergebracht sind. Tatsächlich sind es nur 28. In der 48. KW soll eine 4-köpfige Familie nach Holm kommen.

Es gibt für jeden Flüchtling Sprachpaten. Weiter Hilfe dafür wird gerne angenommen. Die Kinder gehen in Wedel bzw. Tornesch zur Schule. Die Gruppe der Helfer hat sich in Teams aufgeteilt. Hier wird sich um die Angelegenheiten wie Arbeitsaufnahmen, Studium, Besorgung von Fahrrädern etc. gekümmert. Die Helfer müssen des Öfteren den Stoß in die richtige Richtung geben. Die Arbeit der Helfer klappt super. Dadurch, dass die Flüchtlinge nicht arbeiten, verfallen sie aus Langeweile in Depressionen. Herr Knauff erklärt, dass die Aufnahme in einer Arbeitsstelle genehmigt werden muss. Weiterhin teilt er mit, dass auch im Dezember noch neue Kurse starten.

Die Flüchtlinge sind im Sportverein aktiv.

Es wurde ein Leitfaden für die Hilfestellungen erstellt.

Die Antragsaufnahme des Asylverfahrens dauert derzeit durch lange Terminvergaben bis zu 6 Monate. 2 Asylsuchenden unterlagen dem Dublin-Verfahren. Hierzu ist die Mitteilung zugeschickt worden, dass Deutschland für sie zuständig sei. Die beiden Verfahren wurden ausgesetzt.

Durch Frau Bruhs wird der Dank für die Arbeit ausgesprochen. Durch das 14-tägig stattfindende Flüchtlings-Café entsteht eine neue Gemeinschaft.

Es werden noch PC's für den Sprachunterricht benötigt. Herr Kahns bietet spontan einen PC an. Eventuell könnte er noch weitere beschaffen. Ebenfalls soll geklärt werden, ob im Amt Moorrege noch ausgemusterte PC vorhanden sind.

zu 5 Information zum Stand der Freizeitanlage

Herr Reißler berichtet, dass derzeit der Lärmschutz geprüft wird. Die Planungen laufen. Wenn das Gutachten abgeschlossen ist, können konkrete Kosten ermittelt werden, damit der Antrag bei der Aktiv Region gestellt werden kann. Dies wird wohl erst in 2016 geschehen. Die Mittel wären entsprechend über einen Nachtrag zur Verfügung zu stellen. Im laufenden Jahr wurden bereits Mittel eingeplant.

zu 6 Informationen zur geplanten Nachtbus-Linie

Herr Reißler berichtet über die Sitzung der Aktiv Region. Es haben sich noch Änderungen ergeben. Der Vertrag mit der Buslinie kann nicht für 1 Jahr abgeschlossen werden. Die Laufzeit wären 3 Jahren. Es würden 1.500 € / Jahr auf die Gemeinde zukommen. Die Aktiv Region hat dem Antrag zugestimmt Es ist im Finanzausschuss darüber zu beraten.

Es sollen dann Freitags und Samstags um 1:19 Uhr und 3:19 Uhr zusätzliche Busse fahren. Die Stadt Uetersen beteiligt sich nicht.

zu 7 Haushaltssatzung 2016, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Herr Schaper erläutert, dass die Steuern erhöht wurden. Dadurch werden mehr Einnahmen erzielt. Im Gegenzug wurde die Abwasserabgabe gesenkt.

Herr Steenbock erläutert die für den Ausschuss relevanten Ansätze. Es wurden für die Betreuung der Flüchtlinge Mittel zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Ansätze zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung diese so zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

Herr Reißler teilt mit, dass am 06. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier stattfindet.

Herr Hüttner verweist auf den am Samstag ab 14:30 Uhr stattfindenden Adventsbasar hin.

Frau Bruhs lädt alle ein beim Flüchtlings-Café vorbeizuschauen.

Herr Voswinkel teilt mit, dass am 05. Dezember das Kinderbackvergnügen stattfindet.

Herr Steenbock wünscht allen Anwesenden eine friedliche Adventszeit.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.11.2015

(Norbert Steenbock)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin